

Scaleauto Masters

Veranstalter

Veranstalter ist der Slotracing Bamberg e.V. Sandhofer Straße 6 96173 Oberhaid

Karosserie

Erlaubt sind nur Scaleauto® GT-Fahrzeuge des Herstellers Scaleauto® aus Hartplastik im Maßstab 1:24.

Grundsätzlich sind alle mitgelieferten Teile der White-Kits, sowie auch bei den „fertigen“ Autos komplett zu verbauen, bzw. dürfen nicht entfernt werden.

Einige Karossen (Lackiert und White Kit), insbesondere Porsche Modelle, werden mit Karosseriehaltern aus Kunststoff ausgeliefert. Diese sind zwingend durch Karosseriehalter aus Stahl zu ersetzen!

Weißer Karosserien (White-Kit) müssen lackiert (Grundfarbe sowie Klarlack) und mit Decals versehen werden, 3 Startnummern müssen vorhanden sein. Das Design muss ein rennmäßiges und zeitgemäßes Aussehen darstellen. Das komplette Inlett mit Fahrer und Käfig muss farbig lackiert werden und genau so aufgebaut und eingebaut werden wie es, analog zu den Fertigarosserien, vorgesehen ist.

Befestigung der Karosserien: nur so wie es vorgesehen ist, mit Schrauben an den Zapfen. **Die Befestigungsschrauben müssen fest angezogen sein (kein „doppelter Wackel“!).** Die Zapfen dürfen nicht gekürzt werden. Die Stabilisierungsstrebe zwischen den Zapfen muss unverändert und unbearbeitet vorhanden sein!

Der originale **Heckspoiler** darf flexibel befestigt werden, muss dabei aber in seiner Position unverändert bleiben.

Optimierungsarbeiten, wie z.B. Innenraum besser einkleben damit nichts rappelt, sind erlaubt.

Lexanscheiben, Leichtbau-Fahrereinsätze, Leichtbau-Carbon Spoiler sowie alle weiteren Erleichterungsoptionen bzw. -bauteile sind verboten!

Beim BMW M3 GT2, Mercedes SLS GT3 sowie Porsche 911 darf der Kasten (von innen in der Frontschürze), damit der Leitkiel nicht verklemmt.

Beim Audi R8 LMS GT3 darf der Heckdiffusor so angepaßt werden, das die Hinterräder ausreichend Freigang haben.

Karosseriegewicht

Wird ermittelt, wie die „Fertigen“ geliefert werden - mit Haltern. Dieses Gewicht müssen lackierte „White-Kit“ Karosserien auch mindestens erreichen. Für alle Karosserievarianten gilt mit dem Reglement in der V1.4 gleichermaßen ein Mindestgewicht von **65 Gramm**:

- o Audi R8 LMS GT3
- o BMW M3 GT2
- o BMW Z4 GT3
- o Jaguar XKR GT2
- o Mercedes SLS AMG GT3
- o Porsche (911/997/991) RSR/CUP/Rally
- o SRT Dodge Viper GTS-R

Änderungen ("Balance of Power") vorbehalten - falls notwendig.

Es dürfen nur die originalen (fahrzeugspezifischen) Karosseriehalter (nur aus Metall) von Scaleauto verbaut werden. Eigenkonstruktionen aus Stahl, Alu, Messing oder anderen Werkstoffen sind verboten!

Die Trimmung der Karosserie ist nur mittels „Blei“ und Messing zulässig. Die Anordnung von in/an der Karosserie angebrachten Trimmgewichten ist beliebig, also z.B. auch unterhalb der Karosseriehalter. **Jedoch:** die Trimmgewichte müssen so an der Karosserie angebracht sein, das sie am fahrfertigen Fahrzeug (stehend auf der Bahn) nicht sichtbar sind!

Fahrwerk

Einheitsfahrwerk „Scaleauto® MSC-11 / SC-8000“ (ohne Schwingarm), wie es ausgeliefert wird, Vorder- und Hinterachse ungefedert. Ferner „Scaleauto 8003 C („R“-Chassis), wie es ausgeliefert wird, Vorderachse gefedert – Hinterachse ungefedert. Die Montage aller Bauteile erfolgt wie im Auslieferungszustand, ein Unterlegen bzw. eine andere Anordnung von Bauteilen ist unzulässig. Das „H“ darf bis zu 0,5mm mit Unterlegscheiben für einwandfreie Funktion unterlegt werden.

Die Fahrwerks-Bauteile dürfen entgratet und gerichtet werden, um Grate, scharfe Kanten und Wölbungen zu entfernen. Die originalen Bohrungen dürfen für einen korrekten Sitz der Schrauben nachgesenkt werden.

Alle Erleichterungsarbeiten am Fahrwerk sind verboten. Die originale MSC- / Scaleauto-Beschriftung auf der Unterseite der Fahrwerksplatte muss, für die technische Abnahme, sichtbar bleiben. Wenn man das Fahrzeug von oben betrachtet, darf kein Teil des Fahrwerks zu sehen sein.

Folgende Teile können frei eingesetzt werden: Muttern, Schrauben (nur Stahl- / Edelstahlschrauben erlaubt), Hülsen, Achsdistanzen und Unterlegscheiben, Leitkiel, Leikielmutter, Leitkielabstände, Schleifer, Anlötclips, Motorkabel, Achsen (nur Vollstahl), Achslager.

Die restlichen Scaleauto Tuning-Teile, einschließlich Carbon-H, Höhenverstellung, Federungen usw. sind nicht zugelassen.

Bodenfreiheit

Die Bodenfreiheit muss vor Beginn des Rennens mindestens 1,3 mm betragen!
Ausnahme: unter dem Heckdiffusor des BMW Z4 GT3 (und nur dort!) darf die Bodenfreiheit geringer ausfallen.

Die Unterlegung der vorderen und hinteren Achsböcke (z.B. mittels Plafit Distanzplättchen oder Scaleauto Achsträgerdistanzen) zur Höhenanpassung ist untersagt.

Fahrwerksgewicht

Das Mindestgewicht für das rennfertige Fahrwerk (inkl. Reifen) beträgt **145 Gramm!**

Zusätzliche Trimmgewichte dürfen nicht über die Fahrwerksplatte hinausragen und nur auf (oberhalb) dem Fahrwerk montiert (verliersicher) sein.

Motor

Nur die **Motoren** Scaleauto® SC-25, SC-25b und SC-26 mit Aufkleber sind zugelassen.

Dieser darf nur an der Unterseite vom Motor entfernt werden, so dass der Motor auf der Fahrwerksplatte direkt aufliegt.

Getriebe

Ein **Motorritzel** mit 12 Zähnen muss verwendet werden.

Das **Getriebezahnrads** ist frei. *Die Rennleitung behält sich vor, die Motoren zu testen.*

Achsen

Ø 3 mm Vollmaterial – Stahl (also keine Titan-, Carbon-, Aluachsen!)
Keine Differenzialwirkung erlaubt.

Spurbreite

Spurbreite vorn (Vorderachse): maximal **80 mm**

Spurbreite hinten (Hinterachse): maximal **83 mm**

Die Räder müssen in der Draufsicht von der Karosserie abgedeckt sein.

Räder

Felgeneinsätze in 3D aus Hartplastik müssen immer in allen Rädern vorhanden sein.
Ausnahme: die Hinterräder werden vom Veranstalter ausgegeben.

Vorderräder: Durchmesser min. 25mm, Breite min. 7,5 mm. Felge 21 mm

Nur Scaleauto Hardcomp SC-2702p, SC-2709p oder SC-2715p (blaue Markierung muss erkennbar sein), oder die originalen Felgen mit Reifen.

Konischer Schliff der Vorderräder ist verboten!

Mindestauflage 7 mm, die Vorderräder müssen bei der technischen Abnahme vollständigen Bodenkontakt zur Prüfplatte haben.

Auf Durchmesser schleifen und versiegeln ist erlaubt.

Hinterräder:

Die Räder für die Hinterachse werden vor der technischen Abnahme des Fahrzeugs von der Rennleitung ausgegeben und sind unverzüglich zu montieren.

Vor dem Rennstart darf der Reifensatz mit, von der Rennleitung bereitgestelltem, Abziehband abgezogen werden.

Bahnspannung

13 Volt (Regelung für den Slotracing Bamberg e.V.; Carreraschiene)

Startgebühr + Wagenabnahme

Die Startgebühr für Nichtmitglieder beträgt 5 Euro (fällig bei technischer Abnahme)

Nach Beendigung der technischen Abnahme wird das abgenommene Fahrzeug von der Rennleitung in den „Parc-Fermé“ eingestellt. Das Entnehmen oder Wegtragen des Wagens vor Rennstart aus dem „Parc-Fermé“ ist, ohne Aufsicht bzw. Genehmigung der Rennleitung, unzulässig und führt zur sofortigen Disqualifikation!

Achtung

Alles was nicht ausdrücklich und schriftlich im Reglement erlaubt ist, ist verboten! Die Rennleitung entscheidet bei der Technischen Abnahme über die Regelkonformität der Fahrzeuge. Die Entscheidungen der Rennleitung sind in allen Belangen bindend.

Mit der Nennung zur *Scaleauto Masters* erkennt der Teilnehmer diese Bedingungen sowie alle weiteren, von den Veranstaltern ausgegebenen Regelwerke an. Durch die Teilnahme an dieser Rennserie stimmt der Teilnehmer der Veröffentlichung von Namen, Ergebnissen und Fotos, zwecks Berichterstattung, in Print- und Online-Medien (z.B.: Internet) zu.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten. (Dieses Reglement basiert grundlegend auf dem Scaleauto-West, Technisches Reglement V1.6)